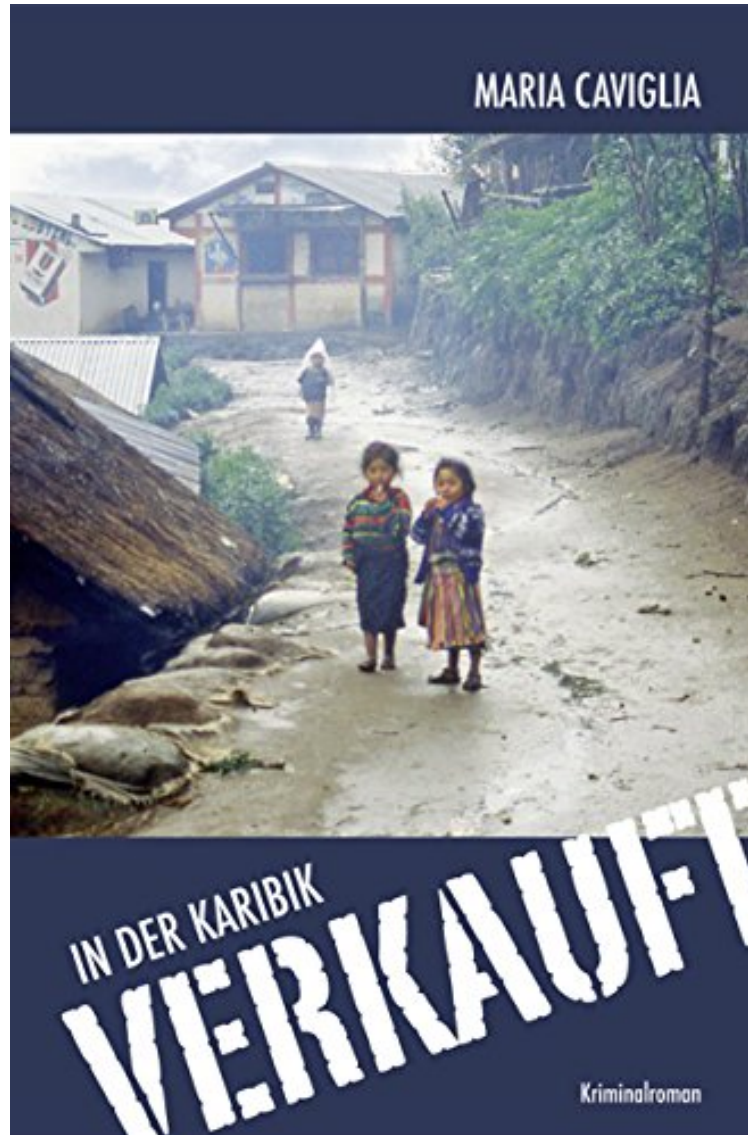


(Read download) In der Karibik Verkauft

In der Karibik Verkauft

Von Maria Caviglia

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #532853 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-01Erscheinungsdatum: 2014-05-01File Name: B00L19300G | File size: 69.Mb

Von Maria Caviglia : In der Karibik Verkauft before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In der Karibik Verkauft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
verkauftVon KrimifanEin, immer noch schlimmes Geschehen in Zentral-Amerika packend erzht. Babys werden

gestohlen und in die illegale Adoption verkauft. Spannend geschrieben. Fiktiv, aber nahe an der Wirklichkeit

Kurzbeschreibung Sandra und Alex, die beiden Schweizer Segler, bereisen das guatemaltekische Hochland, verirren sich im unwegsamen Gelände und gelangen zu einer einsamen, heruntergekommenen Farm. Ein wunderlicher alter Mann gewährt ihnen ein Nachtlager und erklärt undefinierbare Kinderstimmen, die sie aus dem oberen Stock vernehmen, mit unstimmligen Antworten. Wieso lgt er? Was verbirgt der Mann? In der Nacht hufen sich die mysteriösen Vorgänge Schritte, Geflüster, Trensclagen, Kinderweinen. Sandra befürchtet, dass sie mitten in eine Kindesentführung gestolpert sind. Verschreckt schleichen Alex und Sandra heimlich aus dem Haus und flüchten. Es wird eine gefährliche Flucht über die Berge und mit dem Bus in die Hauptstadt. Sandra hat das starke Gefühl, dass sie verfolgt werden. Und es sind einige Ränke und Tricks nötig, damit sie die Hauptstadt Guatemala City unbeschadet erreichen. Das Gespräch bei der Polizei bestätigt ihren Verdacht, Kinderhändlern in die Quere gekommen zu sein, die Babys stehlen, verschleppen und verkaufen. Leider ist das in Zentralamerika immer noch ein lukratives Geschäft. Den Rat der Polizei, sich schleunigst auf ihrem Segelboot im Hafen am Ro Dulce in Sicherheit zu bringen, nehmen sie sofort an. Sicher? Sie flüchten sogar auf das karibische Meer hinaus, aber es ist bei Weitem nicht weit genug. Die Ereignisse berstzen sich und im beschaulichen Bootshafen kommt es zu Angst und Verfolgung und zu einer tödlichen Verwechslung.